



Unser Ausflug ins Steinbockzentrum ist ein naturkundlicher Streifzug der uns 100 Jahre zurück in die Vergangenheit bis hin zur Gegenwart führt aber auch zukünftige Entwicklungen in Aussicht stellt. Die Exkursion zeigt, dass die Menschen im Pitztal seit jeher eng verwoben sind mit der Natur und der Geschichte des Steinbockes, die von der Ausrottung bis hin zu seiner Wiederansiedlung reicht. Dabei gelangen wir über einen Themenweg der die besonderen Fähigkeiten vom Steinwild darlegt - mit denen wir uns messen - bis hin zu den Gehegen von Murmeltieren und Steinwild. Geführt durch ein entsprechend des jeweiligen Alters angepasstes Konzept lernen wir deren Lebensweisen und ihre Lebensräume im Spannungsfeld von Menschen und Tier kennen. Im indoor Bereich des Steinbockzentrums befassen wir uns mit der Jagd, der Natur sowie dem Leben im Pitztal und dann verstehen wir warum der Steinbock der König der Alpen ist.

Zielgruppe

- Primarstufe (3.-4. Schulstufe)
- Sekundarstufe I (1.-2. Schulstufe)

Dauer

- 3 h (Gehege oder Ausstellung)
- 5 h (Gehege & Ausstellung)

Gruppengröße

- 1 Naturpädagoge begleitet jeweils maximal 12 Personen
- Klassen und Gruppengrößen bis 24 Schüler:innen

Ausrüstung

- Outdoor-Bekleidung
- Feste Schuhe mit Profil
- Regenschutz
- Jause & Getränk
- Fernglas (optional)

Lebensraum

- Mensch & Alpensteinbock im Pitztal

Treffpunkt

- Parkplatz Gemeindeamt St. Leonhard

Öffentliche Anreise

- [Link VVT](#)

Lernziele

- Besondere Fähigkeiten der Steinböcke kennen
- Einige Begriffe aus der Jägersprache nennen können
- Ausstellungs-Besuch. Das Leben im Pitztal anno dazumal begreifen (Heimatkunde)
- Gehege-Besuch. Verhaltenskontrolle bei Tierbeobachtungen.

Inhalte

- Morphologische Eckdaten vom Steinbock, Wiederansiedlung,
- Zusammenhang Jagd und Steinbock, Jägerlatein, Aufgaben der Jagd
- Besuch beim Murmeltiergehege und im Steinbockgehege mit Tierbeobachtung
- Ausstellungsbesuch Das Leben im Pitztal anno dazumal (OG 1), Steinbockapotheke (OG 2)